

"Lernen fürs Leben"

Vortragsreihe zu verschiedenen Themen für
Eltern, Kindertagespflegepersonen,
pädagogische Fachkräfte und andere Interessierte



Stark – zuversichtlich – ins Leben

Mit der Geburt eines Kindes beginnt für Eltern die wohl schwerste Aufgabe ihres Lebens: Die Erziehung – den eigenen Nachwuchs fit und stark fürs Leben machen. Dies allein kann für Eltern schon sehr aufreibend sein. Der gesellschaftliche Druck und die Erwartungen, mit denen sich **Eltern** in den verschiedensten Lebensbereichen konfrontiert sehen, lasten aber auch auf **Schulen, Kindergärten, Vereinen** und der **Tagespflege**. Dies führt bei allen in der Erziehung beteiligten Personen nicht selten zu einer allgemeinen Verunsicherung. **Erziehe ich mein Kind richtig – fördere ich das Kind ausreichend, wie viel „Strenge“ - wie viel „individuelle Freiheit“ - sind in der Erziehung angebracht?** Die Liste der ANGEBLICHEN Versäumnisse ist lang, ebenso wie die der widersprüchlichen Ratschläge. Es herrscht bei vielen Unklarheit über Erziehungsziele und -methoden. Die Frage, wie soll ich meine Rolle als „Erziehende/r“ ausfüllen, beschäftigt viele.

Nach der Vortragsreihe „Wenn Kinder Kummer haben“ im Frühjahr 2013, wollen wir uns 2014 dem Thema „Erziehung – Förderung – Inklusion“ widmen und haben dazu wieder eine Reihe hochklassiger Referenten für unsere Informationsabende einladen können. Der Besuch der Veranstaltungen ist auch in diesem Jahr kostenlos. Eine Anmeldung wäre aus organisatorischen Gründen wünschenswert.

Hinweis zu Parkmöglichkeiten

Damit Ihnen eine längere Parkplatzsuche erspart bleibt, möchten wir Sie auf die öffentlichen Parkplätze an der Domänenburg, Burgstraße 6 und am Schulzentrum im Tannenweg hinweisen. Beide Parkplätze liegen in unmittelbarer Nähe zur Grundschule. Die Autostellplätze am Twinfit stehen dem Veranstalter und den Gästen als Parkmöglichkeit **nicht** zur Verfügung. Wir möchten Sie daher darum bitten, die empfohlenen öffentlichen Parkplätze zu nutzen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!!!

Veranstaltungskalender

Donnerstag, den 20. Februar 2014 18.00 – 19:30 Uhr

Thema: **Früh erkennen – Früh unterstützen**

Referent: Frau Prasuhn, Leiterin d. Frühförderung d. Lebenshilfe Hameln-Pyrmont
 Frau Dr. Praus, Ärztin d. Früherkennungsstelle d. LK Hameln-Pyrmont

Ort: Grundschule Aerzen, Königsförder Str. 23



Eltern, die sich Gedanken um die Entwicklung ihrer Kinder machen, haben im Landkreis Hameln-Pyrmont die Möglichkeit, sich in der Früherkennungsstelle des Landkreises beraten zu lassen. In der Früherkennungsstelle werden Eltern nach einer qualifizierten Diagnostik durch ein interdisziplinäres Team über eventuell notwendige weitere Fördermöglichkeiten für ihr Kind informiert. Sollte eine Förderung notwendig sein, so ist die Frühförderung der Lebenshilfe Hameln-Pyrmont eins von verschiedenen Angeboten, welches Kinder in ihrer Entwicklung unterstützt und Eltern diesbezüglich begleitet und berät. An diesem Abend werden Frau Dr. Praus, Ärztin der Früherkennungsstelle und Frau Prasuhn, Leiterin der Frühförderung der Lebenshilfe Hameln-Pyrmont diese beiden Einrichtungen und ihre Arbeit vorstellen.

Donnerstag, den 27. März 2014

18.00 – 19:30 Uhr

Thema: Inklusion verein(t)

Referent: Lars-Hendrik Westerhausen, Oberstudienrat an der integrativen Gesamtschule
Friedenstal der Stadt Herford

Ort: Grundschule Aerzen, Königsförder Str. 23



Der Begriff „Inklusion“ ist derzeit in aller Munde, er ist jedoch mehr als nur ein bloßes Modewort. Fakt ist: das Recht auf Inklusion ist ein Menschenrecht. Es stellt allerdings alle Beteiligten vor neue Herausforderungen, die es gemeinsam zu meistern gilt. Diese Veranstaltung soll einfache Wege aufzeigen, wie dies z.B. in Verein, Schule oder im Alltag gelingen kann.

Donnerstag, den 24. April 2014

18.00 – 19:30 Uhr

Thema: „Hilfe, mein Kind schwänzt“

Referent: Frau Martens (Dipl.-Sozialpädagogin/ systemische Beraterin) und
Herr Konetzke (Dipl.-Sozialpädagoge/ systemischer Berater)
vom ESTA-Bildungswerk gGmbH

Ort: Grundschule Aerzen, Königsförder Str. 23



Nach Schätzungen des Deutschen Lehrerverbandes schwänzen ca. 200.000 Schülerinnen und Schüler täglich den Unterricht. Doch Schulschwänzer werden nicht geboren, was bewegt Kinder und Jugendliche also dazu, dem Unterricht fernzubleiben? Und noch viel wichtiger ist die Frage nach den Hilfsmöglichkeiten für schulmüde Schülerinnen und Schüler sowie deren Eltern. Frau Martens vom ESTA-Bildungswerk betreut das PikASS-Projekt – ein Hilfsangebot für Schulschwänzer im Landkreis Hameln-Pyrmont. PikASS steht für „praktisch interessiert und kreativ – Aus der Schule in die Schule“. Ziel des Projektes ist die Rückführung der Teilnehmer an ihre Stammschule. Über Ursachen fürs Schulschwänzen und die Bestandteile des Projektes informiert Sie der heutige Vortrag.

Donnerstag, den 19. Juni 2014

18.00 – 19:30 Uhr

Thema: Ich bin zuversichtlich – mein Kind findet seinen Weg!

Referent: Frau Nüsgen, Dipl.-Sozialpädagogin/Kinder- u. Jugendpsychotherapeutin und
Frau von Gierke-Matuschke, Dipl.-Sozialpädagogin/Kinder- u. Jugendpsycho-
therapeutin von der Erziehungsberatungsstelle des Landkreises Hameln-Pyrmont

Ort: Grundschule Aerzen, Königsförder Str. 23



Sind wir das wirklich? Unsere Kinder wachsen in einer Leistungsgesellschaft auf, in der Individualität kaum noch Raum hat und in der der Anpassungsdruck zu funktionieren, immer größer wird. Wie kann es gelingen und was können wir dafür tun, dass unsere Kinder nicht scheitern, sondern erfolgreich sind und im Leben bestehen können? Mit diesen Fragen setzen wir uns in unserem Vortrag auseinander und versuchen Wege zu finden.

Kontakt



Familien- und Kinderservicebüro

Kirchplatz 2

Tel.: 05154/ 988 34

cwenke@aerzen.de

Ansprechpartnerin:

Christine Wenke



Aerzen

Jugendarbeit Aerzen

Kirchplatz 2

Tel.: 05154/ 988 44 oder 0174/ 354 55 27

nlubetzky@aerzen.de

Ansprechpartnerin:

Nicole Lubetzky

Schulsozialarbeit Aerzen

Oberschule Aerzen, Grundschulen Aerzen und Groß Berkel

Tel.: 05154/ 709 3016

Ansprechpartnerin:

Yvonne Rehmet

